

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den kommenden Monaten arbeite ich mich in Ihren Pfarrverbänden als Seelsorgerin in der Krankenpastoral ein. Nach sechs erfüllenden Jahren Pfarreiarbeit als Gemeindereferentin in den Pfarrverbänden Miesbach-Parsberg und Hausham-Agatharied freue ich mich nun sehr auf eine neue Herausforderung.

Meine Aufgabe ist es, künftig vor allem für die kranken Menschen und ihre Angehörigen da zu sein. In herausfordernden und belastenden Lebensphasen kann ein offenes Ohr und Zeit zum Reden oft Gold wert sein. Manche Menschen haben vor allem in persönlichen Krisenzeiten oder am Ende des Lebens Anfragen an ihren Glauben oder sie entdecken ihre Spiritualität wieder neu.

Als Gemeindereferentin bin ich bei der katholischen Kirche angestellt. Meine Angebote der Krankenpastoral richten sich aber ausdrücklich an alle Menschen, die in einer Notsituation sind - unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit, Konfession oder kulturellen Herkunft, an Patient:innen, Angehörige und Mitarbeitende in Kliniken.

Im Tegernseer Tal werde ich anfangs vor allem die Menschen in den Reha Kliniken aufsuchen, oder diese kommen auf mich zu und vereinbaren einen Gesprächstermin.

Es kann aber auch darum gehen, ehrenamtliche Besuchsdienste für Langzeitkranke oder Sterbende Menschen in den Pfarreien zu etablieren oder zu unterstützen.

Sehr vielen Menschen aus meinem großen Zuständigkeitsbereich (Bad Wiessee, Gmund, Tegernsee, Rottach-Egern, Kreuth, Waakirchen, Miesbach, Parsberg, Agatharied, Hausham, Schliersee, Bayrischzell und Fischbachau) begegne ich in meinem zweiten Tätigkeitsfeld, dem Krankenhaus Agatharied. Auch dort bin ich als Seelsorgerin tätig.

Falls Sie selbst gesund und munter sind, bin ich trotzdem gespannt darauf, Sie und Ihren Pfarrverband in den kommenden Monaten bei verschiedenen Gelegenheiten kennenzulernen.

Ich freue mich über die Einladung zu einem Gespräch oder zu einer Veranstaltung, um mich hier im Tegernseer Tal gut zu vernetzen.

Oder vielleicht verspüren auch Sie selbst eine Berufung, für kranke Menschen da zu sein und sie zu besuchen und möchten ehrenamtlich mitarbeiten?

Melden Sie sich gerne bei mir unter 0151 4610 2308.

Ihre

Michaela Meier